schein oder sein?

das leben ein traum von pedro calderón de la barca stellt existentielle fragen

Palast und Grab, Prunk und Zerfall, Schicksal und Verdammnis – 1635, zwischen Krieg und Pest, stellt der spanische Autor Calderón de la Barca die großen Fragen nach der Existenz des Menschen und nach gerechter Herrschaft.
Auf Anraten der Sterne hat König Basilius seinen Sohn Sigismund von Geburt an fernab aller Zivilisation in völliger Isolation gefangen gehalten, weil ihm prophezeit worden war, dass dieser ihn und sein Land in Chaos und Leid stürzen werde. Alt geworden, entschließt sich Basilius zu einem Experiment: Er übergibt seinem Sohn für einen Tag die Herrschaft. Unerfahren und ohne Maß regiert Sigismund brutal und tyrannisch. Daraufhin lässt Basilius ihn schlafend entführen und wieder wegsperren. Die kurze Zeit seiner Freiheit wird ihm als Traum verkauft. Als das Volk ihn bald darauf erneut aus der Gefangenschaft befreit und zum König krönt, stellt er sich zum ersten Mal die Frage, wer er ist und sein könnte, und wie er leben will. In einer unsicheren Welt, in der Wirklichkeit und Schein so dicht beieinander liegen, entschließt sich Sigismund, den Verlockungen despotischer Macht und der Rache nach erlittener Kränkung zu widerstehen und trifft überraschende Entscheidungen.
„Ist denn der Schritt von einem zum andern / so klein nur, dass man fragen muss, / ob was man sieht und genießt / Lüge ist oder Wahrheit?", heißt es in Calderóns Stück, das Arthur Schopenhauer als „das philosophische Schauspiel par excellence" bezeichnete. Der bedeutendste spanische Dramatiker der Barockzeit wirft darin Fragen auf nach den Strukturen von Macht und Identität in einer Welt der Täuschungen. Fragen, die in unserer virtuell geprägten Gegenwart, in der zwischen Fiktion und Realität manchmal nur noch schwer unterschieden werden kann, an Brisanz gewinnen. ◄

wenn einer eine reise tut...

in *azzurrotre* bekommen es rocky & co. dieses mal mit der deutschen bahn zu tun

Das Abenteuer geht zu Ende. Nachdem Rocky, Frauke, Gianni und ihre treue Vespa von Süditalien in den Ruhrpott gereist sind (*Azzurro*) und eine nicht ganz so traumhafte Reise auf dem Traumschiff hinter sich gebracht haben (*AzzurroDue*), kommt die azurblaue Saga um den immer optimistischen Rocky, seine superpraktische Freundin Frauke und den charmanten Abschlepper Gianni in *AzzurroTre* nun an ihren Schlusspunkt.
Diesmal kämpft das chaotische Trio gegen seinen bisher größten Gegner: die Deutsche Bahn!
Die Reise geht von Gelsenkirchen nach Bibione. Was noch vor zehn Jahren eine ziemlich lange, aber ereignislose Zugfahrt gewesen wäre, entpuppt sich nun für unsere drei Helden als regelrechtes Abenteuer. Rocky will mal wieder einen Gesangswettbewerb gewinnen, um endlich die große Weltkarriere zu starten. Und Frauke hat – mal wieder – die absolut ultimative Geschäftsidee: die Kältepumpe! Nordeuropäische Winterkälte speichern und im immer wärmer werdenden Süden gewinnbringend verkaufen.
Auf ihrer wilden Abenteuerreise geraten die drei immer wieder in die absurdesten Situationen. Und sie treffen alte Bekannte wieder wie Olli, den Animateur aus der Hölle und den charmanten Traumschiffkapitän. Neuzugänge im *Azzurro*-Universum sind Fraukes Ruhrpott-Familie, die italienische Pop-Ikone Giannana Ninnana oder Fraukes Idol Dipl.-Psych. Ulla Sauerkraut-Levèvre, die immer einen guten Beziehungstipp parat hat.
Kommen Sie mit in Rockys und Fraukes Welt! Nehmen Sie ein letztes Mal Platz auf der treuen Vespa und rocken Sie zu Italo-Pop-Klassikern bis der Arzt kommt! ◄

entlarvung des scheins

der menschenfeind nimmt bigotterie aufs korn

Kaum eine andere Komödie Molières hat von ihrer Uraufführung über die Veröffentlichung bis heute zu so vielen Deutungen geführt, aber auch so viel Empörung ausgelöst. Molières *Le Misanthrope* (*Der Menschenfeind*) wurde im Juni 1666 mit dem Autor selbst in der Hauptrolle uraufgeführt. Die Komödie kreist um einen wahren Menschenfeind mit Namen Alceste, der jeglichen falschen Schein, jede Lüge und Bigotterie, schonungslos entlarvt.
Zunächst trug *Der Menschenfeind* noch den Untertitel *L'Atrabilaire amoureux* (*Der Verliebte mit der schwarzen Galle*) – eine Anspielung auf die Säftelehre des 17. Jahrhunderts, wonach die Seele eines Menschen mit einem Übermaß an schwarzer Galle „sich zu Angst und Verzweiflung hinreißen lässt. Alle erscheinen ihm als Feinde, die er flieht und deren Untergang er wünscht." (*Die Charaktere der Leidenschaft*, 1659).
Vielleicht wollte Molière, als er den Untertitel der Komödie dann doch fallenließ, unterstreichen, dass Alceste nicht nur Opfer seiner eigenen Leidenschaften ist, sondern ein echter Gesellschaftskritiker.
Die Gesellschaft bei Hofe war einer starken Etikette unterworfen. Auf- und Abstieg in der Gunst des Königs wurde durch die Einbindung in das höfische Zeremoniell sichtbar gemacht. Ein falsches Wort, eine falsche Geste und schon war man in der Rangordnung auf dem absteigenden Ast. Es galt also immer den guten Schein zu wahren und mit falschen Komplimenten nur so um sich zu werfen. Ein Menschen wie Alceste, der mit Nachdruck Schmeichelreden und Verlogenheit entblößte und anprangerte, war in dieser Gesellschaft ein absolutes Tabu, konnte er doch damit ganze Existenzen vernichten.
Alceste erkennt am Ende des Stücks die Vergeblichkeit seiner Bemühungen um Wahrhaftigkeit und kehrt der Welt den Rücken. Während die Menschheit ihr Spiel der hinterhältigen Täuschung weitertreibt, will Alceste fortan als Einsiedler leben. ◄

ein antiker supermann!

händels *giulio cesare in egitto* zeigt den weltbeherrscher (auch) als privatmann

Cäsar, der brillante Feldherr, Staatsmann und Schriftsteller, ist omnipräsent. In der Herrschaftssprache führt er ein Dasein als „Kaiser" oder „Zar". William Shakespeare behandelte ihn in seinem Drama *Julius Caesar*, das gallische Dorf von Asterix und Obelix leistete ihm erbittert Widerstand und Lateinschüler mühen sich bis heute mit der Übersetzung seines *Bellum Gallicum*.
Die Oper von Georg Friedrich Händel beginnt mit dem Einzug Cäsars in Ägypten. Er ist seinem römischen Widersacher Pompeo auf den Fersen. Dessen Frau Cornelia und Sohn Sesto erkennen ihre Niederlage an und bitten um Gnade für den Verfolgten. Cäsar ist bereit zur Versöhnung, als ihm vom ägyptischen König Tolomeo ein grausiges Geschenk überbracht wird: Der Kopf des Pompeo. Tolomeo glaubt, Cäsar einen Gefallen getan zu haben und ihn so im Machtkampf mit seiner Schwester Kleopatra auf seine Seite ziehen zu können. Doch der Schuss geht nach hinten los: Cäsar ist über die barbarische Tat entsetzt und verbündet sich mit Kleopatra.
Der seinerzeit bekannteste Opernkomponist Georg Friedrich Händel setzte dem römischen Imperator in *Giulio Cesare* (1724) mit seinem erfolgreichsten Werk ein Denkmal. Nach dem zeitgenössischen Musikkritiker Charles Burney bietet Händels Oper „die Schönheit aller Art im Überfluss." Der Klangreichtum von Händels dramatisch-virtuoser Musik überwältigt die Zuschauer bis heute.
Dieser Cäsar ist ein Staatsmann, wie man ihn sich nur träumen kann: Eine entscheidungsstarke Persönlichkeit, die die Kunst der Diplomatie beherrscht. Der besonnen, klug und gerecht handelt und – als wäre das noch nicht genug – sich in einem ruhigen Moment auch noch Gedanken über Kunst und Natur macht. Cäsar wird hier nicht als gefühlskalter Machtpolitiker gezeigt, sondern als mitfühlender, großzügiger Mensch und leidenschaftlicher Liebhaber. Und Kleopatra ist nicht nur eine faszinierende Frau mit ungeheurer erotischer Ausstrahlung, sondern auch eine leidgeprüfte und kompromisslose Powerfrau, die am Schluss zur Königin Ägyptens gekrönt wird.
Das britische Kreativteam aus Regisseur Stephen Medcalf und Ausstatter Adam Wiltshire, deren *Liebestrank* am Landestheater Niederbayern noch in bester Erinnerung ist, bringen Händels Oper als bildgewaltigen Politkrimi und poetische Liebesgeschichte auf die Bühne, in dem sich die römische und ägyptische Seite, lateinische Zitate und ägyptische Hieroglyphen kontrastreich voneinander abheben. Sopranistin Emily Fultz wirft sich in die Koloraturen Kleopatras, die Titelpartie wird von Christian Borrelli verkörpert. Der Countertenor absolvierte ein Medizinstudium, tauschte jedoch bald den Operationssaal gegen die Bühne ein und gilt als eine der vielversprechendsten Counterstimmen Spaniens. ◄

vorfreude auf den frühling

eine operngala als musikalischer blumengruß

Die diesjährige Operngala lädt zu einem Abend, der Meilensteine aus Oper und Operette präsentiert. Berühmte Arien und Duette aus *Don Giovanni*, *Die Zauberflöte*, *La Traviata*, *Rigoletto*, *Macbeth*, *Don Carlo* und *Der Rosenkavalier* erklingen neben Hits der leichten Muse aus *Die lustige Witwe* oder *Die Csárdásfürstin*. Zwischendrin erklingen einige orchestrale Meisterwerke, von Griegs *Morgenstimmung*, Brahms *Ungarischem Tanz Nr. 5* bis hin zum exotischen *Ägyptischen Marsch* von Strauss. Bernsteins „Glitter and be gay" und Evergreens à la „Schenkt man sich Rosen in Tirol" zaubern dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht– und die Gewissheit, dass das neue Jahr musikalisch mit Freude und Zuversicht startet.
Die Solisten Natasha Sallès (Sopran), Reinhild Buchmayer (Mezzosopran), Vicent Romero (Tenor) und Kyung Chun Kim (Bariton) begeistern mit stimmlicher Brillanz und szenischer Präsenz, welche die großen Emotionen des Repertoires lebendig werden lassen. Die Konzeption des Programms liegt in den bewährten Händen des ehemaligen Geschäftsführers Rudi Senff, die Niederbayerische Philharmonie spielt unter der Leitung von GMD Basil Coleman. ◄

noch'n gedicht

liebesgedichte

Gedichte über die Liebe sind uns bereits aus der Antike überliefert. Das Salomon zugeschriebene *Hohelied* ist mindestens zweieinhalbtausend Jahre alt, Sapphos unsterbliche Werke entstanden sogar noch davor. Die mittelalterlichen Minnesänger rangen um Worte für das schönste aller Gefühle, das alle Menschen gleich und doch ganz individuell empfinden; Barockdichterinnen und -dichter wie Sibylla Schwarz oder Hoffmann von Hoffmannswaldau ebenso wie die Schwärmer der Romantik und die Pragmatiker des 20. Jahrhunderts. Und auch zeitgenössische Autorinnen und Autoren sehen nach wie vor genügend Anlass, die Liebe zum Thema ihrer Lyrik zu machen. ◄

Termine
Landshut 12. Februar 2026, KOENIGmuseum
Passau 19. Februar 2026, Große Redoute
Straubing 21. Februar 2026, Alter Schlachthof

slawische reise durchs 20. jahrhundert

kammerkonzert III

Das erste Kammermusikkonzert im neuen Jahr lädt zu einer Reise, auf der es weniger Bekanntes aus slawischen Landen zu entdecken gibt. Stationen sind Tschechien, Polen und Russland. Aber unsere slawischen Komponisten haben sich auch selbst auf Reisen begeben. Und wer weiß, vielleicht trägt Bohuslav Martinůs *Serenade für zwei Violinen und Viola* ja einen Hauch von Frankreich, duftet das *Quartett für vier Violinen* von Grazyna Bacewicz, die baltische Wurzeln hat, ein klein wenig nach Litauen und Sergej Prokofievs *Quintett für Violine, Viola, Kontrabass, Oboe und Klarinette*? Das wiederum könnte nach Zirkus, Dada und Paris schmecken. ◄

Termine
Landshut 6. Februar 2026, Heiligkreuzkirche
Passau 1. Februar 2026, Theater
Straubing 21. Februar 2026 Alter Schlachthof

stadttheater landshut im theaterzelt

Adresse
Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut
Theaterkasse in der TOURIST-INFO
(Altstadt 315, 84028 Landshut)
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-15.30 Uhr
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr
Bitte beachten Sie
An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.
im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)
Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr &
Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr
Abendkasse (im Theaterzelt)
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.
Telefonischer Verkauf und Reservierung
0871 / 922 08 33
Di-Mi 10.00-14.00 Uhr & Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr
Online-Kartenbestellung
theaterkasse@landshut.de
www.landestheater-niederbayern.de
Parkplätze
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

stadttheater passau

Adresse
Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau
Theaterkasse Öffnungszeiten
Di & Mi 10.00-14.00 Uhr, Do & Fr 14.00-18.00 Uhr
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62
Abendkasse
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!
Online-Kartenbestellung
theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de
Parkplätze
Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet
Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

theater am hagen straubing

Adresse
Am Hagen 61 · 94315 Straubing
Theaterkasse Kartenvorverkauf
(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing
Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)
Tel. 09421 / 944 69 199
Abendkasse im Theater
Tel. 09421 / 944 661 55
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.
Online-Kartenbestellung
www.landestheater-niederbayern.de
Parkplätze
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter
landestheater-niederbayern.de

stadttheater landshut

januar 26

3 Sa — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
COSÌ FAN TUTTE
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
ML Basil H. E. Coleman **R & A** Ultz
Mit Buchmayer, Noack, Sallès; Auriemma, Kim, Leach
Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

4 So — 18.00
Volksbühne & Freier Verkauf
COSÌ FAN TUTTE
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

6 Di — 14.00 & 16.00
Freier Verkauf / KOENIGmuseum
PETER UND DER WOLF
Musikmärchen für Kinder von Sergej Prokofjew

9 Fr — 19.30
Freier Verkauf
DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMERKONGRESS
Volksstück von Wolfgang Maria Bauer

10 Sa — 19.30 – 21.45
Freier Verkauf
THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Komödie von Woody Allen

11 So — 10.00 – 12.00
Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer
DAS LEBEN EIN TRAUM
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca
Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

18.00 – 20.15
Freier Verkauf
THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Komödie von Woody Allen

16 Fr — P — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf
DAS LEBEN EIN TRAUM
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca
R Peter Oberdorf **B** Katharina Raif & Peter Oberdorf
K Katharina Raif
Mit Günther, Schmirl; Behrens, Merten, Peer, Ricker, Sieh, Vollrath

17 Sa — 19.30
Samstags-Abo & Freier Verkauf
DAS LEBEN EIN TRAUM
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca

18 So — 18.00
Freier Verkauf
DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMERKONGRESS
Volksstück von Wolfgang Maria Bauer

24 Sa — 19.30
Volksbühne & Freier Verkauf
EINE NACHT IN VENEDIG
Operette von Johann Strauss

25 So — 10.00 – 12.00
Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

16.00 – 18.15
Sonntags-Abo & Freier Verkauf
EINE NACHT IN VENEDIG
Operette von Johann Strauss

28 Mi — 19.30 – 21.00
Freier Verkauf / Salzstadel / zum letzten Mal
EIN SATZ ZU VIEL!
Komödie von Éric Assous

30 Fr — P — 19.30
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
R Stefan Tilch **A** Dorothee Schumacher & Lutz Kemper
C Sunny Prasch
Mit Schneider; Anzenberger, Meyer, Necker, Thomas, Verardo, Vigneri, Zrenner-Wolkenstein

31 Sa — 19.30
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

ASCHENPUTTEL | Fuhrmann, Farr, Baldin

THE PURPLE ROSE OF CAIRO | Schmirl, Schulz

EIN SATZ ZU VIEL | Günther, Niedermeier

DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMER-KONGRESS
Reidel, Bauer

februar 26

1 So — 15.00
Freier Verkauf / zum letzten Mal
ASCHENPUTTEL
Schauspiel für Kinder von Veronika Wolff nach den Brüdern Grimm

6 Fr — 19.30
Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
DAS LEBEN EIN TRAUM
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca

19.30
Freier Verkauf / Heiligkreuzkirche
SLAWISCHE REISE DURCHS 20. JAHRHUNDERT
Kammerkonzert III
Programm Werke von Bohuslav Martinů, Grazyna Bacewicz, Sergej Prokofjew u.a.
Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie

7 Sa — 19.30
Freier Verkauf
DAS LEBEN EIN TRAUM
Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca

8 So — 11.00 – 12.00
Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

18.00 – 20.15
Freier Verkauf
THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Komödie von Woody Allen

12 Do — 19.30
Freier Verkauf / KOENIGmuseum
LIEBESGEDICHTE
Lyrik-Lesung mit Mitgliedern des Schauspiel-Ensembles

13 Fr — P — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel
ML Basil H. E. Coleman **R** Stephen Medcalf **A** Adam Wiltshire
Mit Brockhaus, Fultz, Hinz, Noack, Raffaele; Borrelli, Kim, P. Tilch
Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

14 Sa — 19.30
Samstags-Abo & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

15 So — 18.00
Freier Verkauf
OPERNGALA
Vorgeschmack auf den Frühling
ML Basil H. E. Coleman **Szenische Einrichtung** Rudi Senff
Mit Buchmayer, Sallès; Kim, Romero
Niederbayerische Philharmonie

20 Fr — 19.30
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

21 Sa — 19.30
Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

22 So — 10.00 – 12.00
Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer
DER MENSCHENFEIND
Molières *Misanthrop* in der Fassung von Botho Strauß
Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

18.00
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

27 Fr — P — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf
DER MENSCHENFEIND
Molières *Misanthrop* in der Fassung von Botho Strauß
R Heinz Oliver Karbus **B** Markus Falkensteiner
K Katja Salzbrenner **M** Peter WesenAuer
Mit Baldin, Farr, Günther, Kram; Peer, Ricker, B. Schulz, Sieh, Vollrath

28 Sa — 19.30
Volksbühne & Freier Verkauf
DER MENSCHENFEIND
Molières *Misanthrop* in der Fassung von Botho Strauß

SCHÜLERVORSTELLUNGEN

EINE NACHT IN VENEDIG | Tilch, Leach, Damenchor

landestheater-niederbayern.de

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert

stadttheater passau

januar 2006

3 Sa — P — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer
DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMERKONGRESS
Volksstück von Wolfgang Maria Bauer
R & B Wolfgang Maria Bauer **K** Ines Schmiedt **M** Bernd Meyer
Mit Kram, Norgauer, Reidel, Schmirl; Bauer, Kaiser, Peer, Ricker, Sieh/Greindl, Vollrath

4 So — 18.00
Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
DER BRANDNER KASPAR UND DER BOANDLKRAMERKONGRESS
Volksstück von Wolfgang Maria Bauer

5 Mo — 17.00
Freier Verkauf / zum letzten Mal
DER NIMMERMÜDE ALBERT
Musik-Theater-Mitmach-Spektakel für Groß und Klein von Margit Gilch

11 So — 16.00
Sonntags-Abo & Freier Verkauf
TRIAL BY JURY / GIANNI SCHICCHI
Juristischer Doppelopernabend von Gilbert & Sullivan und Giacomo Puccini

16 Fr — 19.30
Freitags-Abo A & Freier Verkauf
COSÌ FAN TUTTE
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

17 Sa — 15.00 – 16.30
Karten an der Theaterkasse bis 16.01. / Treffpunkt Haupteingang
KINDERFÜHRUNG
Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters

— 19.30
Samstags-Abo & Freier Verkauf
COSÌ FAN TUTTE
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

18 So — 18.00
Freier Verkauf
OPERNGALA
Vorgeschmack auf den Frühling
ML Basil H. E. Coleman **Szenische Einrichtung** Rudi Senff
Mit Buchmayer, Sallès; Kim, Romero
Niederbayerische Philharmonie

22 Do — 19.30 – 21.00
Freier Verkauf / zum letzten Mal
EIN SATZ ZU VIEL!
Komödie von Éric Assous

23 Fr — 19.30 – 21.45
Freitags-Abo B & Freier Verkauf
THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Komödie von Woody Allen

24 Sa — 19.30 – 21.30
Freier Verkauf
MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM
Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

25 So — 18.00 – 20.00
Freier Verkauf / zum letzten Mal
MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM
Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

30 Fr — 19.30
Freier Verkauf
TRIAL BY JURY / GIANNI SCHICCHI
Juristischer Doppelopernabend von Gilbert & Sullivan und Giacomo Puccini

31 Sa — 13.00 – 14.30
Karten an der Theaterkasse bis 30.01. / Treffpunkt Haupteingang
THEATERFÜHRUNG
Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters

— 19.30
Freier Verkauf / zum letzten Mal
TRIAL BY JURY / GIANNI SCHICCHI
Juristischer Doppelopernabend von Gilbert & Sullivan und Giacomo Puccini

GASTSPIELE

OPERNGALAGALA
Vorgeschmack auf den Frühling
Donnerstag, 8. Januar 2026, 19.30 Uhr, Bad Birnbach, Atrium
Freitag, 9. Januar 2026, 19.30 Uhr, Osterhofen, Schubert-Center

DER NIMMERMÜDE ALBERT | Pichler, Coleman

GIANNI SCHICCHI | Pollinger, Wong, Ceralová, Fultz

MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM | Peer, Merten

februar 26

1 So — 10.15 – 12.00
Theaterfrühschoppen der Theaterfreunde / Eintritt frei / Foyer
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel
Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

— 18.00
Freier Verkauf
SLAWISCHE REISE DURCHS 20. JAHRHUNDERT
Kammerkonzert III
Programm Werke von Bohuslav Martinů, Grazyna Bacewicz, Sergej Prokofjew u.a.
Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie

7 Sa — P — 19.30
Premieren-Abo & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel
ML Basil H. E. Coleman **R** Stephen Medcalf **A** Adam Wiltshire
Mit Brockhaus, Fultz, Hinz, Noack, Raffaele; Borrelli, Kim, P. Tilch
Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

8 So — 16.00
Sonntags-Abo & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

13 Fr — P — 19.30
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
R Stefan Tilch **A** Dorothee Schumacher & Lutz Kemper
C Sunny Prasch
Mit Schneider; Anzenberger, Meyer, Necker, Thomas, Verardo, Vigneri, Zrenner-Wolkenstein

14 Sa — 19.30
Freier Verkauf
AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

15 So — 18.00 – 20.15
Freier Verkauf
THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Komödie von Woody Allen

19 Do — 19.30
Freier Verkauf / Große Redoute
LIEBESGEDICHTE
Lyrik-Lesung mit Mitgliedern des Schauspiel-Ensembles

20 Fr — 19.30
Freitags-Abo A & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

21 Sa — 19.30
Samstags-Abo & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

22 So — 18.00
Freier Verkauf / zum letzten Mal
OPERNGALA
Vorgeschmack auf den Frühling

27 Fr — 19.30
Freitags-Abo B & Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

28 Sa — 19.30
Freier Verkauf
GIULIO CESARE IN EGITTO
Barockoper von Georg Friedrich Händel

landestheater-niederbayern.de
Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert

theater am hagen straubing

LIEBESGEDICHTE | Vollrath, Kram, Nadler

januar 26

13 Di — 19.30

Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer

COSÌ FAN TUTTE

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
ML Basil H. E. Coleman **R & A** ULTZ
Mit Buchmayer, Noack, Sallès; Auriemma, Kim, Leach
Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

februar 26

17 Di — 19.30

Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer

AZZURROTRE - FRAUKE PACKT AUS!

Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
R Stefan Tilch **A** Dorothee Schumacher & Lutz Kemper
C Sunny Prasch
Mit Schneider; Anzenberger, Meyer, Necker, Thomas, Verardo, Vigneri, Zrenner-Wolkenstein

21 Sa — 19.30

Freier Verkauf / Alter Schlachthof

LIEBESGEDICHTE

Lyrik-Lesung mit Mitgliedern des Schauspiel-Ensembles

24 Di — 19.30

Freier Verkauf

OPERNGALA

Vorgeschmack auf den Frühling
ML Basil H. E. Coleman **Szenische Einrichtung** Rudi Senff
Mit Buchmayer, Sallès; Kim, Romero
Niederbayerische Philharmonie

landestheater-niederbayern.de

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert